

# Adobe®-Lösungen für Kreativprofis

Für Anwender der Adobe Creative Suite, Studio 8 und von anderen Adobe-Programmen

## Häufig gestellte Fragen: Adobe-Unterstützung für Macintosh-Computer mit Intel®-Prozessor

---

### Bietet Adobe Unterstützung für die neuen Macs auf Intel-Basis?

Adobe hat bereits öffentlich bekannt gegeben, dass die neuen Macs mit Intel-CPU unterstützt werden. Anlässlich der Worldwide Developer Conference in San Francisco im vergangenen Jahr begrüßte Adobe-CEO Bruce Chizen die Entscheidung von Apple, Macintosh-Rechner fortan mit Intel-Prozessoren auszustatten, und erklärte, dass zukünftige Versionen der Adobe Creative Suite für Macintosh Unterstützung für PowerPC®- und Intel-Systeme bieten werden. Auf der Macworld 2006 kündigte Apple an, dass zwei neue Intel-basierte Macs – iMac und MacBook Pro – früher als ursprünglich geplant auf den Markt kämen.

### Inwiefern wirkt sich die Umstellung auf die künftige Produktentwicklung von Adobe aus?

Adobe plant, sowohl Intel- als auch PowerPC-Prozessoren in den nächsten Versionen der Kreativlösungen für Mac OS zu unterstützen. Derzeit sind Adobes Entwicklungsteams mit der Ausarbeitung bzw. Analyse von Plänen für die Umstellung u. a. der folgenden Produkte befasst:

- Adobe Creative Suite
- Adobe Photoshop®
- Adobe Illustrator®
- Adobe InDesign®
- Adobe GoLive®
- Adobe InCopy®
- Adobe Acrobat® Professional
- Adobe After Effects®
- Macromedia® Studio
- Dreamweaver®
- Flash® Professional
- Flash Basic
- Fireworks®
- Contribute®

### Wie unterstützt Adobe die neuen Macs auf Intel-Basis?

Seit über zwanzig Jahren zählt Adobe zu den führenden Herstellern von Anwendungen für Mac OS. Die Unterstützung der nächsten Generation von Macintosh-Computern stellt deshalb einen logischen Schritt für das Unternehmen dar. Darüber hinaus bieten Intel-Prozessoren ein neues Potenzial an Geschwindigkeit und Performance für Macs, von dem die Anwender von Adobes Kreativlösungen profitieren werden. Um einen reibungslosen Umstieg auf die neuen Apple-Systeme zu gewährleisten, ist folgendes Vorgehen geplant:

- Durch die Verlagerung der Software-Entwicklung für Macintosh auf Apple Xcode können *Universal*-Anwendungen (Universal Binaries) bereitgestellt werden, die sowohl auf den neuen Intel-basierten Macs als auch auf PowerPC-Macs nativ ausführbar sind.
- Um sicherzustellen, dass auch die *Universal*-Versionen den Qualitätsansprüchen von Kreativprofis genügen, werden sämtliche Anwendungen eingehenden Prüfungen unterzogen. Hierzu zählen auch Tests auf dem neuen iMac und MacBook Pro, die im ersten Quartal 2006 ausgeliefert werden, sowie auf allen zukünftigen Intel-basierten professionellen Desktop-Systemen.
- Unabhängige Entwickler und Systemintegratoren, die Plug-ins und Systeme für Adobe-Lösungen entwickeln, erhalten umfassende Unterstützung bei der Umstellung ihrer Entwicklungswerkzeuge auf Apple Xcode.

Darüber hinaus wird Adobe in Kürze eine *Universal*-Vorabversion (Public Beta) von Adobe Lightroom™ zum kostenlosen Download zur Verfügung stellen. Da es sich um eine Beta-Version handelt, die nicht den aufwändigen Tests für zertifizierte, marktreife Produkte unterzogen werden muss, kann sie rasch veröffentlicht werden. Sie bietet Kunden eine hervorragende Möglichkeit, einen ersten Eindruck von der Leistungsfähigkeit zukünftiger *Universal*-Versionen von Adobe-Anwendungen zu gewinnen.

Um den Umstieg auf die neuen Intel-basierten Systeme für Mac-Anwender so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden die *Universal*-Lösungen ausgiebig getestet. Darüber hinaus wird die Umstellung der Drittanwendungen und Plug-ins gefördert, die Adobe-Produkte unterstützen.

**Wird Adobe *Universal*-Versionen seiner aktuellen Kreativlösungen Adobe Creative Suite 2, Studio 8, Photoshop CS2, InDesign CS2, Illustrator CS2, Dreamweaver 8, Flash Professional 8 oder After Effects 7.0 zur Verfügung stellen?**

Die Veröffentlichung aktueller Adobe-Produkte als *Universal*-Anwendungen, die sowohl auf Intel- als auch PowerPC-Basis laufen, ist nicht vorgesehen. Dies gilt sowohl für die Adobe Creative Suite 2 und Studio 8 als auch für Einzelanwendungen wie Photoshop CS2, InDesign CS2, Illustrator CS2, Acrobat 7.0 Professional, Dreamweaver 8, Flash Professional 8 und After Effects 7.0. Nachfolgende Versionen dieser Lösungen werden jedoch Xcode-fähig sein, sodass sie nativ auf den neuen Intel-basierten Macs ausgeführt werden können. Die Unterstützung für Macs mit Intel-Prozessoren wird in Adobes Standard-Entwicklungsprozess integriert, bei dem die Optimierung vorhandener und die Entwicklung neuer Produktfunktionen im Vordergrund steht. Auf diese Weise profitieren Anwender von Adobes Kreativlösungen weiterhin vom gewohnt hohen Standard.

**Warum werden *Universal*-Anwendungen erst mit den nächsten Produktversionen unterstützt?**

Die Anpassung von Software an neue Betriebssysteme und Prozessoren erfordert umfangreiche Tests, um Kompatibilität für das gesamte Funktionsspektrum einer Anwendung zu gewährleisten. Adobes langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Software hat gezeigt, dass die Integration dieser Tests in den normalen Entwicklungsprozess die effizienteste Methode darstellt, um derart grundlegende Änderungen zu berücksichtigen. Auf diese Weise lassen sich weiterhin kurze Innovationszyklen sicherstellen und gleichzeitig neue Systemkonfigurationen unterstützen. Bei der Umstellung auf Intel-Prozessoren hat sich Adobe für eine ähnliche Vorgehensweise wie beim Übergang von Mac OS 9 auf Mac OS X entschieden: In den ersten 18–24 Monaten nach der Auslieferung von Mac OS X (10.0.0) wurden mehr als ein Dutzend Anwendungen im Rahmen des normalen Entwicklungszyklus für den nativen Einsatz auf Mac OS X ausgerichtet. So war es uns möglich, zuverlässige Produktversionen zu entwickeln, die auch auf einer neuen Plattform reibungslos ausgeführt werden konnten.

**Wann werden die nächsten Versionen der Adobe-Lösungen für Kreativprofis voraussichtlich verfügbar sein?**

Adobe trifft grundsätzlich keine verbindlichen Aussagen zu den Lieferterminen geplanter Produktversionen. Als Anhaltspunkt gilt jedoch, dass wichtige Upgrades für die Kreativlösungen in Abständen von eineinhalb bis zwei Jahren veröffentlicht werden.

**Lassen sich aktuelle Adobe-Anwendungen, wie beispielsweise die Creative Suite 2 oder Studio 8, auf Mac-Computern mit Intel-Prozessor ausführen?**

Mac OS X umfasst die integrierte Emulationsumgebung Rosetta, mit der vorhandene Anwendungen auf Intel-basierten Macs ausgeführt werden können, bis die Hersteller entsprechende kompatible Versionen auf den Markt bringen. Die Adobe Creative Suite 2, Studio 8 sowie deren Komponenten und After Effects 7.0 – mit Ausnahme von Version Cue (siehe nächste Frage) – werden unter Rosetta unterstützt. Dabei gelten jedoch folgende Einschränkungen:

- **Performance:** Anwendungen, die nicht speziell für den Einsatz auf Intel-basierten Macs entwickelt wurden (darunter die aktuellen Versionen der Kreativlösungen von Adobe), laufen auf dem neuen System u. U. deutlich langsamer als auf PowerPC-Macs. Anstelle der erwarteten Verbesserungen müssen Anwender oft spürbare Einbußen bei Geschwindigkeit und Performance in Kauf nehmen. Einige dieser Leistungsschwächen – insbesondere bei der gleichzeitigen Ausführung mehrerer Anwendungen unter Rosetta – lassen sich ausgleichen, indem der betreffende Rechner mit mindestens einem Gigabyte RAM ausgerüstet wird. Mac-Anwender, die Wert auf größtmögliche Leistung legen, sollten die Adobe Creative Suite 2, Studio 8 und deren Komponenten vorzugsweise auf PowerPC-Systemen ausführen, bis die Anwendungen als *Universal Binaries* verfügbar sind.
- **Kompatibilität und andere Probleme:** Die Kreativlösungen von Adobe wurden nicht umfassend unter Rosetta getestet, sodass u. a. Probleme mit der Kompatibilität auftreten können. Alle bekannten Probleme werden in Adobes technischer Support-Datenbank (Support Knowledgebase) unter [www.adobe.de/support/main.html](http://www.adobe.de/support/main.html) erfasst und veröffentlicht.
- **Unterstützung für Plug-ins:** Kunden, die Plug-ins von Drittherstellern für die Kreativlösungen von Adobe einsetzen, sollten sich an die Entwickler dieser Plug-ins wenden, um Informationen zur Unterstützung von Rosetta zu erhalten.

Weitere Informationen über Rosetta finden Sie auf der Apple-Website unter [www.apple.de/rosetta](http://www.apple.de/rosetta).

### **Welche Probleme bei der Ausführung der Adobe Creative Suite 2, Studio 8 oder After Effects 7.0 unter Rosetta sind bereits bekannt?**

Zum 31. Januar 2006 waren neben den oben beschriebenen potenziellen Leistungseinbußen keine anderen Fehler oder Probleme beim Einsatz von Studio 8 oder After Effects 7.0 unter Rosetta bekannt. Es wurde jedoch festgestellt, dass Version Cue (Server), eine Komponente der Adobe Creative Suite 2 zur gemeinsamen Nutzung und Abstimmung von Dateien sowie zur Verwaltung verschiedener Versionen, nicht unter Rosetta läuft. Anwender des neuen, Intel-basierten Macs können diese Funktionen nur dann nutzen, wenn Version Cue auf einem PowerPC- oder Windows®-System installiert ist, mit dem der Intel-Mac über ein Netzwerk verbunden ist.

Falls weitere Probleme auftreten sollten, werden diese in der Adobe Technical Support Knowledgebase unter [www.adobe.de/support/main.html](http://www.adobe.de/support/main.html) veröffentlicht.

### **Wird Adobe technischen Support für den Einsatz seiner Anwendungen unter Rosetta anbieten?**

Adobe wird auch weiterhin umfassenden Support für seine Lösungen bereitstellen (weitere Informationen über zusätzliche und kostenpflichtige Support-Programme erhalten Sie unter [www.adobe.de/support/main.html](http://www.adobe.de/support/main.html)). Das Supportteam wird versuchen, so viele Probleme wie möglich mit der Installation, Kompatibilität u. a. zu prüfen und zu beheben.

Die Adobe-Anwendungen für PowerPC und Windows wurden umfassend getestet und zertifiziert. Unter Rosetta sollten die meisten Adobe-Programme grundsätzlich lauffähig sein. Leistungseinbußen, Kompatibilitätsprobleme und andere Fehler sind allerdings nicht ausgeschlossen. Adobe-Anwendungen werden nicht ausführlich auf ihre Lauffähigkeit unter Rosetta geprüft und zertifiziert, da sich Adobe bei der Entwicklung der Software verstärkt auf Apple Xcode konzentriert, um *Universal*-Versionen für die nächsten größeren Releases anbieten zu können.

Bekannte Probleme werden in Adobes Knowledgebase unter [www.adobe.de/support/main.html](http://www.adobe.de/support/main.html) veröffentlicht. Anrufer, die Fragen zum Einsatz der Anwendungen unter Rosetta haben, werden ebenfalls an diese Anlaufstelle verwiesen. Probleme beim Einsatz unter Rosetta können unter [www.adobe.com/misc/bugreport.html](http://www.adobe.com/misc/bugreport.html) gemeldet werden.